
PRESSEMITTEILUNG

Rainer Kirsch
Der Menschenfeind

von Molière

96 S., gebunden, 16.90 €

ISBN 978-3-359-02221-3

Rainer Kirsch

Lyriker, Essayist, Nachdichter und Kinderbuchautor, wurde 1934 in Döbeln (Sachsen) geboren.

Gemeinsam mit Volker Braun und Karl Mickel gehörte er zum Kern der – später sogenannten Sächsischen Dichterschule. Von März 1990 bis zu dessen Auflösung war Kirsch Vorsitzender des Schriftstellerverbandes der DDR; ab 1990 Mitglied der Akademie der Künste der DDR, dann ab 1993 der Akademie der Künste Berlin. Zu seinem 70. Geburtstag ist im Eulenspiegel Verlag die vierbändige Werkausgabe erschienen. Eine ebenfalls vierbändige Herausgabe seiner Nachdichtungen ist in Planung.

»Ernstlich beschau man den ›Misanthrop‹ und frage sich, ob jemals ein Dichter sein Inneres vollkommener und liebenswürdiger dargestellt habe«, rühmte schon Goethe, und heute noch besticht Molières Komödie durch Aktualität:

»Betrachte ich um mich der Dinge Lauf,
Fällt Wut mich an und rührt die Galle auf –«

...

»Und läßt du an der Welt kein gutes Haar,
Giltst du bei allen bald als armer Narr.«

Molière schuf Stücke, die viel über das Wesen der Menschen und der Welt erzählen, dabei immer seinen eigenen Anspruch aufs Vollkommenste erfüllend: »Die Pflicht der Komödie ist es, die Menschen zu bessern, indem man sie amüsiert.«

Zu seinem 75. Geburtstag beschenkt Rainer Kirsch sich und seine Leser mit einer poetisch frischen Versübertragung des »Menschenfeind« – und erweist sich abermals als einer der letzten lebenden Lyriker, der auch das Nachdichtergewerbe meisterlich beherrscht.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 / 23 80 91-13

Telefon 030 / 23 80 91-25

Telefon 030 / 23 80 91-16

Fax 030 / 23 80 91-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlag.de